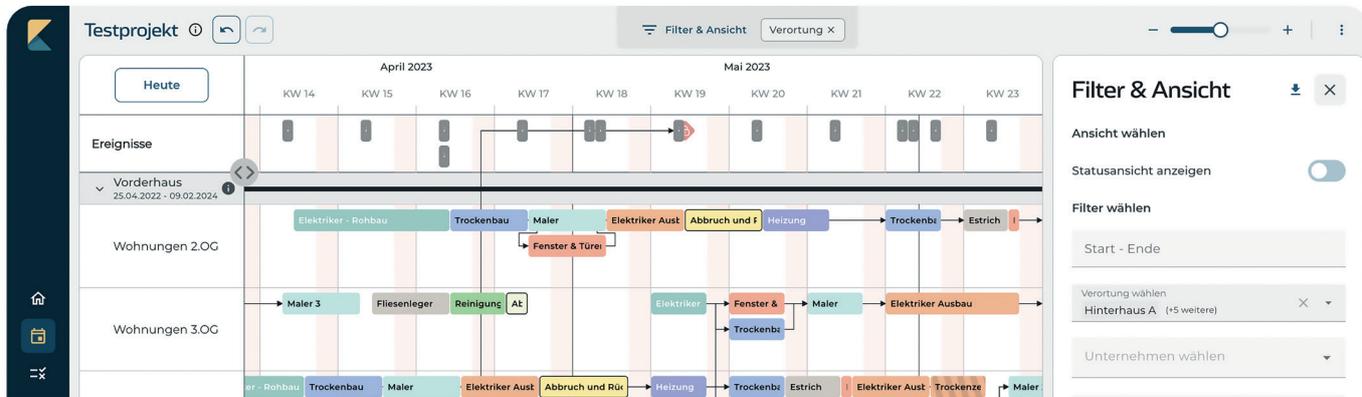
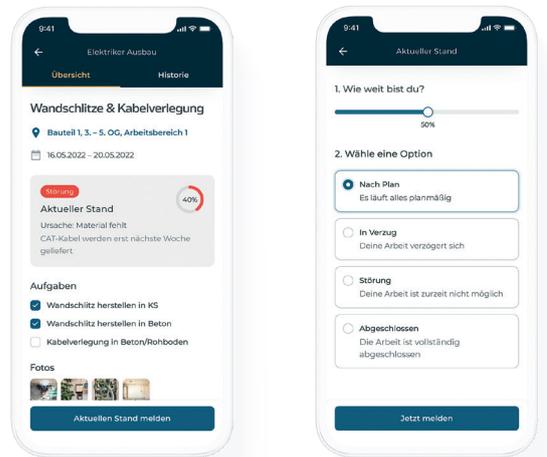


Der Terminplan als aktiver Begleiter in der Bauausführung



Bauen ist so teuer wie nie. Gestiegene Materialkosten, teure Finanzierung und hohe Zinsen machen den Unternehmen zu schaffen. Zudem überziehen fast 80 Prozent der Bauprojekte ihre ursprünglich geplante Bauzeit – in Zeiten der Zinskrise ein zusätzliches finanzielles Risiko. Mehr denn je gilt: Terminrisiko ist gleich Kostenrisiko. Pro Tag verzögerter Laufzeit beträgt allein der Zinsaufwand derzeit rund 2.200 Euro* (*bei einem Bauvolumen von 20 Mio. Euro und einem Zinssatz von 4 Prozent). Zusätzlich entstehen bei Terminüberschreitungen vielfach höhere Folgekosten wie Strafzahlungen bei verspäteter Fertigstellung, mehr Personalkosten und längere Mietintervalle von Maschinen. Für Generalunternehmen ist eine effiziente Terminplanung daher essentiell, um einen flüssigen Projektablauf sicherzustellen und Terminverzögerungen zu vermeiden.

Baustellen schneller, günstiger und nachhaltiger abwickeln – dafür bietet die Firma koppla aus Potsdam eine Lösung an. Die Planungssoftware ist speziell für den Einsatz in der Bauausführung ausgelegt und verbindet alle Beteiligten in einem kollaborativen Terminplan. So können Generalunternehmen und alle Gewerke direkt von der Baustelle auf Termine zugreifen und Fortschritte oder Verzögerungen in Echtzeit melden. Doch die Mission von koppla reicht noch weiter: "Aktuelle Terminplanungslösungen sind kompliziert und im Baualltag kaum nutzbar", so Gründer **Jerome Lange**. Das Ziel: Die Terminplanung für die ganze Branche effizienter gestalten. Der Terminplan sollte verständlich und als aktiver Begleiter in den Baualltag eingebunden sein. Möglich machen das eine mobile Baustellen-App, eine vergleichende Soll-/Ist-Planung, die Auswertung der Baustelle über Kennzahlen oder die nahtlose Einbeziehung von Lean-Methodiken. So bleiben Generalunternehmen reaktionsfähig, um den Bauablauf bei Verzögerungen



oder Störungen sofort anpassen zu können – Projektsteuerung in Echtzeit also. koppla ermöglicht es somit, die Baugeschwindigkeit zu erhöhen und Kosten langfristig zu senken. Und die Nutzer? Halten selbst komplexe Großprojekte auf Kurs.

Mittlerweile ist koppla auf über 100 nationalen und internationalen Bauprojekten tätig, unter anderem für Top-Bauunternehmen wie Implenia, PORR, Instone, MBN, Julius Berger sowie DRIVEN Investment, mit denen koppla das Projekt PARADOME in Potsdam Babelsberg realisiert.

koppla GmbH



Ansprechpartner:

Jerome Lange

E jerome.lange@koppla.de

T 0176 344 15 822

koppla GmbH

Schopenhauerstraße 19

14467 Potsdam

www.koppla.de